

Verein  
**Tagesschulen**  
Schweiz



Rötelstr. 11 • Postfach • 8042 Zürich  
Tel. 01 361 42 88 • Fax 01 361 42 90  
[www.tagesschulen.ch](http://www.tagesschulen.ch)

# Jahresbericht 2003

Tagesschulen sind familienfreundlich

Unterricht mit integrierter Aufgabenzeit

Professionelle Betreuung den ganzen Tag

Gemeinsam mit Kindern: Essen und Freizeit

## Jahresbericht 2003

Übergänge sind Momente um zurückzuschauen und zu danken. An dieser Tradition möchte ich festhalten, auf meine Zeit als Präsidentin des Vereins Tagesschulen Schweiz zurückblicken und drei Stationen herauspicken. Ich tue dies im Wissen darum, dass die Auswahl subjektiv ist, Wichtiges wegfällt und nicht erwähnt wird. Daher gleich zu Beginn einen herzlichen Dank an all die Institutionen und Personen, die sich für den Verein und seine Anliegen interessiert und engagiert haben.

Die erste Phase der Vereinsarbeit war gekennzeichnet von «internen Prozessen» sowohl im Vorstand wie auch auf der Fachstelle. Felix Adank hat als langjähriges Vorstandsmitglied diese Phase schon vor meiner Zeit begleitet und unterstützt - herzlichen Dank, Felix. Neben der Neubesetzung der Fachstelle, war ein wichtiger Auslöser dieser Umstrukturierungen die ersten Projekte, die mit Mitteln des eidgenössischen Büros für Gleichstellung realisiert werden konnten. In enger Zusammenarbeit zwischen der Fachstelle und externen Beratern wurden unterschiedliche Tagesschulprojekte initiiert und unterstützt. Die Arbeit des Vereins konnte damit professionalisiert und fachlich profund abgestützt werden. An dieser Stelle geht mein herzlicher Dank an Röne Gerber, der zahlreiche Initiativgruppen in Gemeinden in ihrer Arbeit begleitet hat und so im Hintergrund viel zum Erfolg einzelner Projekte beigetragen hat. Das im Jahr 2000 erschienene «Handbuch Tagesschulen» ist ein weiteres Produkt dieser Phase. Dies konnte nur dank des grossen Engagements und unzähliger, in keiner Buchhaltung erscheinender Stunden, von Hans Martin Binder realisiert werden – auch hier meinen herzlichen Dank, gekoppelt mit der leisen Wehmut, dass die Zeit unserer gemeinsamen «Tagesschulprojekte» nun zu Ende geht.

Ein zentrales Moment der Vereinsarbeit waren die inhaltlichen und pädagogischen Diskussionen sowohl im Vorstand wie auch an Veranstaltungen und Tagungen. Im Zentrum standen dabei immer wieder Fragen der Qualität von Tagesschulen bzw. welche Schul- und Betreuungsmodelle das Label «Tagesschule» tragen dürfen. Kennzeichen dieser Diskussionen waren die zunehmende Selbstverständlichkeit und Akzeptanz von Tagesschulen in der breiten Öffentlichkeit, bei Parteien und Verbänden. Parallel dazu fand eine Öffnung des Vereins statt, die sich auch in einer Statutenrevision niederschlug – mein Dank geht hier an unseren heutigen Juristen im Vorstand, Fredy Sommer sowie auch an Caroline Kuhn, die uns mit juristischer Präzision und Sachverstand viele Jahre vorher unterstützt hat. Öffnung meint in diesem Zusammenhang, dass Projekte unterstützt wurden, die andere Formen schul- und familienergänzender Betreuung an-

streben als die klassische Tagesschule. Um in einer Gemeinde etwas in Bewegung zu bringen, macht es durchaus Sinn, niederschwelligere Angebot zu initiieren und deren Weiterentwicklung hin zu einem umfassenden schulergänzenden Betreuungskonzept zu unterstützen.

Die letzte Zeit der Vereinsarbeit war – neben der Diskussion um die Anstossfinanzierung und der Ausarbeitung eines Leistungsvertrages mit dem BSV – geprägt durch die Überarbeitung und Neukonzipierung verschiedener Publikationen und Medien sowie das Projekt «Suisse romande». Kernstück des Medienpakets bilden drei Kurzfilme, die der Filmer Richard Vetterli in Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe aus dem Vorstand produziert hat. Das Resultat dieser Zusammenarbeit überzeugt und der Verein darf auf die vorliegenden Produkte Stolz sein. Neben Richard Vetterli, dem es in sehr feinfühleriger Art gelungen ist, unterschiedliche Aspekte von Tagesschulen ins Bild zu fangen, geht mein grosser Dank an Christof Zanon, Geertje Kamminga und Irène Harnischberg aus dem Vorstand, die in der Begleitgruppe aktiv waren. Wenn oben von Stolz die Rede ist, so muss an dieser Stelle ein anderes «altes» Vorstandsmitglied erwähnt werden, ohne deren Beharrlichkeit und Fachwissen sich die Corporate Identity vielleicht heute noch auf Briefpapier beschränken würde: Ganz herzlichen Dank, Brigitte Müller.

Das «jüngste Kind» – auch dies ein immer wiederkehrender, alter Wunsch des Vereins – ist die Gründung einer Fachstelle in der Suisse romande. Dieses Projekt wird wiederum vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung unterstützt und möglich gemacht. Sandra Hofmann vom Vorstand hat die Leitung übernommen und sich neben der Auffrischung ihrer Französischkenntnisse auch schon viele Stunden inhaltlich damit auseinandergesetzt. Da bleibt nur zu sagen: «Merci beaucoup pour l'engagement et l'enthousiasme!»

All diese Aktivitäten und Entwicklungen wären ohne den Leiter unserer Fachstelle nicht möglich gewesen. Daher geht mein letzter und sehr herzlicher Dank an Markus Mauchle für seine Unterstützung, seine Professionalität und ganz besonders für die Zusammenarbeit.

Im März 2004, Dorothea Tuggener Lienhard, Präsidentin

## Tätigkeiten 2003

### Information, Beratung

Der Verein Tagesschulen informiert Eltern über das bestehende Angebot und berät Projektgruppen bei der Planung und Realisierung von Tagesschulen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, sammelt und archiviert die Fachstelle Informationen über das ganze Spektrum von Themen, welche mit Tagesschulen im Zusammenhang stehen.

#### *Beantwortung von Anfragen*

Die Zahl der Anfragen via Telefon, E-Mail oder Post ist seit einigen Jahren rückläufig. 2003 waren es noch etwa 50. Der häufigste Grund für eine Anfrage ist die Suche nach einem Tagesschulplatz.

Vermutlich finden immer mehr Personen ihre Informationen direkt auf der Homepage [www.tagesschulen.ch](http://www.tagesschulen.ch). Die durchschnittliche Zahl der Besucherinnen und Besucher pro Tag ist dort von 37 im Jahr 2002 auf 68 im Jahr 2003 angestiegen. Die durchschnittliche Verweilzeit blieb konstant bei 2,5 Minuten.

#### *Beratungen und andere Dienstleistungen*

Die Nachfrage nach Beratungen von Tagesschulprojekten war 2003 etwas geringer als im Jahr zuvor. Dies dürfte mit der angespannten finanziellen Situation in Gemeinden und Kantonen zusammenhängen. Persönliche Kontakte in Form von Sitzungen oder Präsentationen gab es an folgenden Orten: Donzwil (Schulrat), Moosseedorf (Jugendsekretariat und weitere Dienste), Brugg/Windisch (private Interessengruppe), Wil SG (Schulrat), Aarau (Schulpflege), Rindal (Schulrat).

#### *Richtlinien für Tagesschulen im Kanton Bern*

Eine vom Kanton Bern eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete Richtlinien für Tagesschulen. Diese sollen später in einer Verordnung zur Kinderbetreuung integriert werden. Im Auftrag des Vereins Tagesschulen Schweiz nahm Katharina Gilgen, die Fachstellenleiterin des Berner Vereins, Einsitz in dieser Arbeitsgruppe.

#### *OECD-Länderbericht zur Familienfreundlichkeit*

Eine Expertengruppe der OECD untersuchte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Schweiz. An einem Hearing vom 26. August 2003 wurden Vertreterinnen und Vertreter von der Pro Juventute (Fachstelle Tagesfamilien), des Schweizerischen Krippenverbandes und des Vereins Tagesschulen Schweiz zum Stand der familienergänzenden Kinderbetreuung befragt. Der Schlussbericht der Untersuchung wird im Frühjahr 2004 publiziert.

### Verkauf von Dienstleistungen

Beratungen an Einzelpersonen und private Initiativgruppen werden vom Verein unentgeltlich geleistet und durch Mitgliederbeiträge, Spendeneinnahmen und Subventionen gedeckt. Daneben bietet die Fachstelle auch Dienstleistungen auf dem Markt an. Im Jahr 2003 beauftragte die Schulleitung Baden Hans-Martin Binder von Interface mit der Evaluation der Tagesschule Baden. Der Fachstellenleiter des Vereins Tagesschulen arbeitete in einzelnen Bereichen mit.

## **Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung**

Tagesschulen sind ein wichtiges Thema in der Öffentlichkeit und werden von verschiedenen Seiten gewünscht oder gefordert. Mit seinen beschränkten Mitteln kann der Verein Tagesschulen Schweiz nicht die grosse Werbetrommel rühren, aber er kann die notwendigen Hintergrundinformationen liefern, um die Diskussion inhaltlich abzustützen. Mit Medienbeiträgen, mit der Vereinszeitschrift «Schule und Betreuung» sowie mit Auftritten an öffentlichen Veranstaltungen wendet er sich an die breite Öffentlichkeit. Hinzu kommt der direkte Kontakt mit Fachleuten und Schlüsselpersonen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und anderen Organisationen. Diese erfolgt zum Beispiel durch die Teilnahme an Fachtagungen oder durch die Mitarbeit in zielverwandten Organisationen.

### **Medienbeiträge**

- Schulverwaltung Spezial Nr. 1/2003 (Carl Link-Verlag Deutschland) Beitrag von Markus Mauchle «Die öffentliche Tagesschule in der Schweiz».
- alliance F info (Mitgliedernachrichten 4/2003): Interview mit Dorothea Tuggener und Markus Mauchle

### **Zeitschrift Schule und Betreuung**

*Schule und Betreuung* erschien im Jahr 2003 in vier Ausgaben. Gedruckt wurden jeweils 1600 Exemplare, davon wurden 1540 mit der Post verschickt.

### **Tagungen**

An folgenden Tagungen nahmen der Fachstellenleiter und/oder die Präsidentin des Vereins Tagesschulen teil.

*Do, 23. Januar 2003: «Tagesstrukturen als Bildungsprogramm» in Lenzburg*

Tagung der Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NWEDK).

*Fr./Sa 9./10. Mai: «Züri-Modell der Kinderbetreuung» in Zürich*

Zukunftswerkstatt des Stadtzürcher Amtes für Soziale Einrichtungen.

*Fr./Sa 16./17. Mai: Symposium «Am Anfang steht das Kind» in Zürich*

Das Symposium wurde organisiert durch die FFK (Fachschule für familienergänzende Kindererziehung) zusammen mit dem Eidg. Departement des Innern und weiteren Organisationen. Infostand und Kurzreferat des Vereins Tagesschulen Schweiz.

## **Vernetzung**

### **Mitgliedschaften**

Der Verein Tagesschulen Schweiz ist Mitglied bei der alliance F, bei der SVEO (Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen) und seit Juni 2003 Mitglied bei Pro Familia Schweiz, im Vorstand vertreten durch Markus Mauchle.

### **Schule und Elternhaus Schweiz (S&E)**

Die Präsidentin und der Fachstellenleiter trafen sich zweimal mit Vorstandsmitgliedern von Schule und Elternhaus Schweiz zu Gesprächen. S&E Schweiz hat für 2004 (50 Jahre S&E) «Tagesschulen» zum Jahresthema gewählt.

## Projekte nach Gleichstellungsgesetz

Diese Projekte werden unterstützt durch das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG).

### *Handbuch zur Planung und Realisierung von öffentlichen Tagesschulen (EBG Nr. 98-017)*

Verkaufszahlen	2000	2001	2002	2003
Verkauf über den Buchhandel	400	344	25	12
Verkauf durch die Fachstelle	150	140	46	43
Rezensionsexemplare, Geschenke	75	5	1	6
Total	625	489	72	61

Aufgrund der niedrigen Verkaufszahl im Jahr 2003 hat sich der Werd-Verlag entschlossen, das Handbuch nicht weiter zu vertreiben. Der Verkauf läuft ab 2004 ausschliesslich über die Fachstelle des Vereins Tagesschulen Schweiz.

### *Medien- und Präsentationspaket (EBG Nr. 01-053)*

Das Projekt steht Ende 2003 kurz vor dem Abschluss. Bis dahin wurden folgende Elemente fertiggestellt:

- Video «Ella an der Tagesschule» (Zielpublikum Eltern, präsentiert an der GV vom 14. Mai 2002)
- Video «Ein Tag in der Tagesschule» (Zielpublikum Behörden, präsentiert an der GV vom 13. Mai 2003)
- Weiterbildungstag Medienarbeit (26. Oktober 2002)
- Weiterbildungstag Rhetorik (9. November 2002)
- Foliensatz für Referate mit Begleittext

Noch in Produktion sind folgende Elemente:

- Video «Arbeiten an der Tagesschule» (Zielpublikum Lehrpersonen)
- Begleittexte zu den Videos
- Schlussbericht und Schlussrechnung

### *Tagesschulen für die Suisse romande (EBG Nr. 02-021)*

Das Projekt hat zum Ziel, dass der Verein Tagesschulen in der Westschweiz die gleichen Dienstleistungen anbieten kann, wie in der Deutschschweiz. Projektleiterin ist Sandra Hofmann. Weiter arbeiten Markus Mauchle Dorothea Tuggener mit. Eine Westschweizer Gruppe von Fachleuten aus den Bereichen Schule, Gleichstellung und Elternvereine begleitet das Projekt.

Die erste Besprechung mit dieser Begleitgruppe am 7. Februar 2003 ergab, dass die Strategie des Projekts geändert werden musste. Es sei nicht möglich, das Konzept «Tagesschule», welches in der Deutschschweiz entwickelt worden ist, unverändert in die Romandie zu übertragen. Wichtig sei zunächst einmal, herauszufinden, wo es in der Westschweiz Betreuungsangebote für Schulkinder gibt und wie diese funktionieren. Aufgrund dieser Beurteilung wurde ein neues Konzept ausgearbeitet, das vorerst nur die Beschaffung von Informationen über das Angebot in der Westschweiz sowie die Präsentation dieser Informationen im Internet vorsieht. Mit der Informationsbeschaffung wurde die Politologin und Ethnologin Gabriela Chaves beauftragt. Sie führt in den sechs Westschweizer Kantonen (Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais, Vaud) sowie in französisch Bern eine Untersuchung durch und wird die Ergebnisse Mitte 2004 präsentieren. Gleichzeitig soll die französische Website aufgeschaltet werden. Das nächste Etappenziel wird der Aufbau einer Fachstelle in der Suisse romande sein.

## Verein

### Vorstand, GV

Der Vorstand traf sich im Jahr 2003 zu vier Sitzungen und einer Retraite. Die GV fand am Dienstag, 13. Mai in Zürich statt.

### Mitgliederstatistik 1998 - 2003

#### Einzelmitglieder

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Mitglieder 1. Januar	20	37	40	124	127	132
Eintritte	20	7	89	12	18	1
Austritte	3	4	5	9	13	20
Mitglieder 31. Dezember	37	40	124	127	132	113

#### Kollektivmitglieder

	Mitglieder 2001	Mitglieder 2002	Mitglieder 2003
Verein für Tagesschulen in Basel	139	160	160
Verein Tagesschulen für den Kanton Thurgau	73	93	93
Verein Berner Tagesschulen	126	137	119
Verein Tagesschulen für den Kanton Aargau	108	210	70
Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern	130	150	120
Total	576	750	562

### Neue Tagesschulen im Jahr 2003

Name	Ort	Schulstufen	Plätze
Tagesschule Tscharnergut	Bern	1. bis 6. Klasse	60
Tagesschule Bolligen	Bolligen	Kindergarten, 1. bis 6. Klasse	30
Tagesschule Zollikofen	Zollikofen	1. bis 6. Klasse	25
Tagesschule Heinzenberg	Tschappina	1. bis 9. Schuljahr	12
Tagesschule Schwarzenbach	Schwarzenbach	Kindergarten, 1. bis 6. Klasse	20
Tagesschule Bachs	Bachs	Kindergarten, 1. bis 6. Klasse	18
Freiwillige Tagesschule Zollikon	Zollikon Zollikerberg	Kindergarten, 1. bis 6. Klasse	150

## **Bemerkungen zur Jahresrechnung**

### ***Bilanz und Jahresrechnung Verein Tagesschulen Schweiz***

Wie bereits im letzten Jahr fallen die relativ hohen Rückstellungen (68'700) und Transitorischen Passiven (71'500) auf. Der grösste Teil dieser Gelder steht für das vom Eidg. Gleichstellungsbüro unterstützte Projekt «Tagesschulen für die Suisse romande» zur Verfügung, ein kleinerer Teil für das Projekt «Medien- und Präsentationspakt». Im Jahr 2003 konnten weitere 20'000 Franken zurückgestellt werden.

Erneut haben wir von der Avina-Stiftung einen Beitrag von 15'000 Franken erhalten. Allerdings wird sich die Stiftung nun nach 20-jähriger Unterstützung des Vereins Tagesschulen Schweiz zurückziehen und sich anderen Organisationen zuwenden. Der Stiftung und den verantwortlichen Personen sei an dieser Stelle ganz herzlich für die langjährige Unterstützung gedankt.

### ***Fonds Kanton Zürich***

Bei seiner Auflösung im Jahr 2000 hat der Verein Tagesschulen für den Kanton Zürich sein Vermögen dem Schweizerischen Dachverband überschrieben, verbunden mit der Auflage, dass damit Tagesschulprojekte im Kanton Zürich gefördert werden sollen. Im Jahr 2003 wurden keine Anträge um Unterstützung gestellt, so dass das Fondsvermögen weiterhin bei 19'500 Franken liegt.

### ***Fonds Daros Exhibitions***

Die Daros Exhibitions in Zürich haben während zwei Jahren die Einnahmen aus den Billetverkäufen dem Verein Tagesschulen Schweiz gespendet. Die Spenden in der gesamten Höhe von rund 15'000 Franken wurden in den Jahren 2002 und 2003 für folgende Projekte verwendet: Herstellung von neuen Werbeprospekten (CHF 4'200), Re-design Website (CHF 6'200), Druck und Versand der Ausgaben Nr. 21 bis 24 von «Schule und Betreuung» (CHF 4'800).

Damit ist der Fonds erschöpft und wird aufgelöst. Der Verein Tagesschulen Schweiz dankt den Daros Services AG für die grosszügige Unterstützung.

### ***Revision***

In verdankenswerter Weise hat Roland Padrutt aus Lenzburg die Jahresrechnungen von 1996 bis 2002 unentgeltlich revidiert. Auf seinen Rücktritt vor einem Jahr war Ruth Griesser bereit, die Nachfolge zu übernehmen. Sie arbeitet hauptberuflich als Finanzfachfrau an der pädagogischen Hochschule Zürich. Ruth Griesser hat die Jahresrechnung 2003 revidiert und wird den Bericht an der GV vom 12. Mai vorlegen.



## Jahresrechnung Verein Tagesschulen Schweiz

### Bilanz per 31. Dezember

<b>Aktiven</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
<i>Umlaufvermögen</i>		
Kasse	600	264
Postkonto	18 071	37 510
Bank	169 739	139 154
BVG-Guthaben	5 083	5 070
Debitoren	89	10 731
VST	366	883
Transitorische Aktiven	1 339	1 422
<i>Anlagevermögen</i>		
Wertschriften	41 036	38 797
<b>Total Aktiven</b>	<b>236 322</b>	<b>233 831</b>

<b>Passiven</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Kreditoren	4 982	22 586
AHV Ausgleichskasse	285	701
Rückstellungen	68 700	48 700
Transitorische Passiven	71 530	71 500
<i>Eigenkapital</i>		
Gewinnvortrag	90 345	89 603
<b>Total Passiven</b>	<b>235 842</b>	<b>233 089</b>

Erfolg Geschäftsjahr	480	742
----------------------	-----	-----

## Jahresrechnung Verein Tagesschulen Schweiz

### Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

<b>Ertrag</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Mitgliederbeiträge	4 062.00	4 850.00
Spenden/ Zuwendungen	5 320.60	2 105.90
Subventionen	99 000.00	100 000.00
Stiftungsbeiträge	15 000.00	25 420.85
Dienstleistungserlös	3 107.98	29 594.45
Verkaufserlös	2 451.00	2 365.16
Zinsertrag	1 124.00	1 579.90
Wertschriftenerfolg	2 179.55	- 1 646.00
Projekte		22 719.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>132 245.13</b>	<b>186 989.26</b>

<b>Aufwand</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Total Personalaufwand	58 516.75	57 626.85
Miete	7 159.45	8 895.70
Vorstandsentschädigung	7 118.25	7 526.85
Abschreibungen	-	1 280.90
Projekte eigenfinanziert	2 817.00	26 187.75
Projekte nach Gleichstellungsgesetz	18 807.30	22 348.55
Rückstellungen für Projekte	20 000.00	30 000.00
Verwaltungskosten	9 911.77	14 718.14
Öffentlichkeitsarbeit	7 435.00	17 227.85
Diverses	-	434.88
<b>Total Aufwand</b>	<b>131 765.52</b>	<b>186 247.47</b>

<b>Erfolg</b>	<b>479.61</b>	<b>741.79</b>
---------------	---------------	---------------

## Jahresrechnung Fonds Kanton Zürich

### Bilanz per 31. Dezember

<b>Aktiven</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Bank	19 270.46	19 200.26
VST	240.35	202.55
<b>Total Aktiven</b>	<b>19 510.81</b>	<b>19 402.81</b>

<b>Passiven</b>		
<i>Eigenkapital</i>		
Gewinnvortrag	19 402.81	19 459.14
<b>Total Passiven</b>	<b>19 402.81</b>	<b>19 459.14</b>

Erfolg Geschäftsjahr	108.00	-	56.33
----------------------	--------	---	-------

### Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

<b>Ertrag</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Zinsertrag	108.00	293.62
<b>Total Ertrag</b>	<b>108.00</b>	<b>293.62</b>

<b>Aufwand</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Projekte	-	347.45
Diverser Aufwand	-	2.50
<b>Total Aufwand</b>		<b>349.95</b>

Gewinn/Verlust	108.00	-	56.33
----------------	--------	---	-------

## Jahresrechnung Fonds Daros Exhibitions

### Bilanz per 31. Dezember

<b>Aktiven</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Bank	-	15 196.80
Guthaben VSt	-	52.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>-</b>	<b>15 248.80</b>

<b>Passiven</b>		
Verein Tagesschulen CH		10 420.85
Eigenkapital	4 827.95	9 025.30
<b>Total Passiven</b>	<b>4 827.95</b>	<b>19 446.15</b>

<b>Erfolg</b>	-	<b>4 827.95</b>	-	<b>4 197.35</b>
---------------	---	-----------------	---	-----------------

### Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

<b>Ertrag</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Beiträge Daros Exhibitions	-	6 075.00
Zinsertrag	36.15	148.50
<b>Total Ertrag</b>	<b>36.15</b>	<b>6 223.50</b>

<b>Aufwand</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Projekte	4 860.70	10 420.85
Diverser Aufwand	3.40	
<b>Total Aufwand</b>	<b>4 864.10</b>	<b>10 420.85</b>

<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>4 827.95</b>	<b>4 197.35</b>
--------------------------	-----------------	-----------------

## Adressen

### Vorstandsmitglieder

Dorothea Tuggener (Präsidentin)  
Im Lot 2  
8610 Uster  
Tel. 01 941 88 82  
tuggener.lienhard@bluewin.ch

Alfred Sommer (Vizepräsident)  
Hauptstrasse 130  
4417 Ziefen  
Tel. P 061 931 45 71  
akm\_sommer@bluewin.ch

Irène Harnischberg Schittenhelm  
Eisengasse 70 A  
3065 Bolligen  
Tel. 031 922 26 01  
schittenberg@bluewin.ch

Sandra Hofmann  
Wasserfuristr. 1  
8542 Wiesendangen  
Tel. 052 337 06 00  
s\_hofmann@bluewin.ch

Geertje Kamminga Erni  
Bernrainstrasse 12  
8556 Wigoltingen  
Tel 052 763 33 97  
Fax 052 763 39 50  
erni.kamminga@bluewin.ch

Christof Zanon  
Chalet Daheim  
6382 Büren NW  
Tel. 041 611 14 11  
chris@zanon.ch

### Kollektivmitglieder

Verein Tagesschulen für den Kanton Aargau  
Pia Müller  
Winernstrasse 18  
5430 Wettingen  
Tel. 056 427 23 71  
Fax 056 427 35 20  
ag@tagesschulen.ch  
www.tagesschulen.ch/ag

Verein für Tagesschulen in Basel  
Postfach 172  
4001 Basel  
Tel. 079 401 52 13  
basel@tagesschulen.ch

Verein Berner Tagesschulen  
Schläflistr. 6  
Postfach 471  
3000 Bern 25  
Tel. 031 331 09 10  
bern@tagesschulen.ch

Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern  
Felicita Zopfi-Gassner  
Steinhofstrasse 63b  
6005 Luzern  
041 240 13 66  
fzopfi@tiscalinet.ch

Verein Tagesschulen Kanton Thurgau  
Monika Gamper  
Niederwilerstr. 2  
8546 Kefikon  
Telefon 052 375 13 62  
Fax 052 375 14 65  
tg@tagesschulen.ch  
www.tagesschulen.ch/tg

Verein Würfelhuus  
Frau Michaela Maler  
Oberrindal 46  
9234 Rindal  
071 393 88 92